

Ressort: Politik

Griechischer Finanzminister kritisiert Demokratiedefizit in Europa

Berlin, 11.02.2015, 09:12 Uhr

GDN - Der griechische Finanzminister Yanis Varoufakis hat den Zustand der Demokratie in Europa kritisiert: "Wenn wir in Europa unter einem Defizit leiden, dann ist es ein Defizit an Demokratie", sagte Varoufakis dem "Stern". "Die Institutionen, die über das Leben der Menschen entscheiden, ändern wir in demokratiefreie Zonen. Davon profitieren schwarze Mächte, die Demokratie und Menschenrechte aushöhlen wollen."

Der griechische Finanzminister betonte zudem, an seinem Plan für einen griechischen Schuldenschnitt festhalten zu wollen. "Wenn eine Schuld nicht mehr beglichen werden kann, dann führt das zu einem Schuldenschnitt." Dafür könne man sich "alle möglichen Namen ausdenken" und gerade die deutsche und die griechische Sprache "sind da sehr erfinderisch". "Entscheidend aber ist, dass die griechischen Schulden in naher Zukunft nicht zurückgezahlt werden können", sagte Varoufakis.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49546/griechischer-finanzminister-kritisiert-demokratiedefizit-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619